www.kulturland.org

Kloster-Garten Route

Rad fahren

im Kulturland Kreis Höxter

www.kloster-garten-route.de

Impressum

Kulturland Kreis Höxter
c/o GfW im Kreis Höxter mbH
Corveyer Allee 7
37671 Höxter

05271 9743 23
info@kulturland.org

Gestaltung & Kartografie
freiluftkonzepte.de

Titelbild: Frank Grawe
Fotos: F. Grawe, K. Krajewski, R. Mikosch, C. Sasse, W. Noltenhans

Text: Martina Schäfer, C. Bockhoff

Marienmünster

Kulturelles Zentrum und Kloster der Klänge

Majestätisch erheben sich die schlanken Türme der Abtei Marienmünster über die hügelige Landschaft. Das einstige Benediktinerkloster stammt aus dem 12. Jahrhundert. Noch heute ist die barocke Klosteranlage erhalten. Mit Hilfe ehrenamtlicher Kräfte wurde an der Nordseite ein schöner Abteigarten angelegt. Inspiriert von der benediktinischen Gartenkunst lässt sich erfahren, welche Pflanzen Klöster auf ihrem Speiseplan hatten und mit welchen sie Beschwerden linderten. Gegenüber befindet sich das FORUM Abtei, das Informationszentrum der Klosterregion OWL und der Startpunkt der Kloster-Garten-Route. Kulturell setzt die Abtei als „Kloster der Klänge“ überregionale Akzente.

1 Informationszentrum und Abteigarten

FORUM Abtei - Kulturstiftung Marienmünster
Abtei 5
37696 Marienmünster
0160 1581122
service@kulturstiftung-marienmünster.de
www.kulturstiftung-marienmuenster.de

**in direkter Umgebung*

Brenkhausen

Ägyptische Gastfreundschaft und gelebte Ökumene

Wo früher Zisterzienserinnen und Benediktinerinnen wirkten, hat heute der Generalbischof der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland seinen Hauptsitz. In Eigenleistung haben die koptischen Christen das barocke Konventgebäude liebevoll saniert. Ganz im Zeichen gelebter Ökumene und Hand in Hand mit der katholischen Kirchengemeinde lassen sie das monastische Leben neu erblühen. Besucher sind herzlich eingeladen in den Gottesdiensten die Spiritualität der Koptischen Kirche zu erfahren. Künftig soll gemeinsam mit Studenten aus Höxter ein zeitgemäßer Klostergarten mit Nutzfläche entstehen, eine grüne Oase, die ein weiteres Stück ägyptische Kultur an die Weser bringt.

2 Koptisches Kloster

Koptisch-Orthodoxes Kloster der Jungfrau Maria und des heiligen Mauritius
Propsteistraße
37671 Höxter-Brenkhausen
bischof@koptisches-kloster-hoexter.de
www.koptisches-kloster-brenkhausen.com

Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist
Geistl. Zentrum LAETARE
laetare.brenkhausen@pv-corvey.de
www.pv-corvey.de

** auf Anfrage im Kloster*

Welterbe Corvey

UNESCO-Weltkulturerbe: Westwerk und Civitas Corvey

Die ehemalige Reichsabtei, am Weserbogen gelegen, strahlt als kultureller „Leuchtturm“. Christlicher Glaube und Spiritualität spielen hier seit Jahrhunderten eine große Rolle. Das karolingische Westwerk aus dem 9. Jahrhundert und die untergegangene Stadt Corvey (Civitas) sind Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Eingebettet in eine großzügige Parkanlage, ist Corvey eines der Top-Ausflugsziele im Kreis. Sehenswert sind die Abteikirche, die barocke Schlossanlage, der prunkvolle Kaisersaal sowie die Fürstliche Bibliothek mit 75.000 Buchbänden. Dort wirkte einst der Dichter des Deutschlandliedes August Heinrich Hoffmann von Fallersleben. In Corvey fand er seine letzte Ruhe.

3 UNESCO Weltkulturerbe Corvey

Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH
Museum Höxter-Corvey
Schloss Corvey
37671 Höxter
05271 68168
info@welterbe-corvey.de
www.welterbe-corvey.de

** in der Umgebung*

Amelunxen

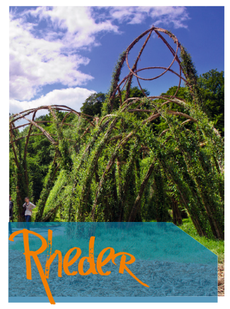
Lebensgarten

Gestaltet wie die vielseitige Lebenslandschaft eines Menschen, präsentiert sich der Garten stets im Wechsel der Natur. Gemeinsam mit Dorfbewohnern hat die ev. Kirchengemeinde vom Zwölf-Apostel-Platz über den Kräutergarten bis hin zum Ort der Stille ein kleines grünes Paradies an der Nethe geschaffen, das anregt, über das Leben nachzudenken.

4 Lebensgarten

Ev. Kirchengemeinde Weser-Nethe
St. Georg-Str. 9
37688 Beverungen-Amelunxen
www.evangelisch-in-hoexter.de

** in der Umgebung*



Rheder

Landschaftspark

Charmanter Park, der mitten im Nethetal wie ein romantisches Landschaftsgemälde wirkt. Erbauer Joseph Bruno Graf von Mengersen hat sich am illustren Fürst Pückler-Muskau orientiert. So darf der „Pückler-Schlag“ nicht fehlen. Sehenswert sind das Weidenpalais, der rekonstruierte Barockgarten und die Rauminszenierung von Jenny Holzer und Henri Cole.

5 Landschaftspark

Schloss und Brauerei Rheder
Nethetalstraße 10
33034 Brakel - Rheder
05272 39230
info@schlossbrauerei-rheder.de
www.schlossbrauerei-rheder.de

** in der Umgebung*

Gehrden

Schlosspark, früheres Kloster und 12-Apostel-Linde

Das offen gestaltete Areal umrahmt das frühere Benediktinerinnenkloster, das von 1142 an ein „Paradies auf Erden“ sein sollte und im Laufe der Jahrhunderte viele Funktionen hatte. Neben den Ordensschwestern fanden über die Jahrhunderte auch Fürsten und Könige hier ihre Heimat. Das heute klassizistische Schloss, es beherbergt mittlerweile ein Hotel, und die Orangerie sind ebenso eindrucksvoll. Die Kirche St. Peter und Paul prägen verschiedene architektonische Stile und eine von Andreas Schneider im 17 Jh. erbaute Orgel. Den Park schmücken 1.000 historische Rosen und die mächtige 12-Apostel-Linde, die Schätzungen nach mehr als 600 Jahre alt ist.

6 Schlosspark

Hotel Schloß Gehrden GmbH
Schlossstraße 6
33034 Brakel-Gehrden
05648 963200
info@schloss-gehrden.de
www.schloss-gehrden.de

** im Schloss und der Umgebung*

Neuenheerse

Grünes Klassenzimmer in Neuenheerse

Eine üppig blühende Oase neben der imposanten Stiftskirche St. Saturnina („Eggedom“) und dem Wasserschloss Heerse zieht alle Blicke auf sich. Geschwungene Weidenhochbeete, Senkgarten, Sträucher und Stauden führen durch den öffentlichen Lehrgarten, harmonisch angepasst an einen Bachverlauf. Kräuter von Majoran bis Thymian geben Einblick in die Heilkraft der Klostermedizin. Mit viel Liebe und Elan haben die Missionare vom Kostbaren Blut und Schüler des Gymnasiums St. Kaspar „ihrem“ Garten sein unverwechselbares Profil gegeben. Das Grüne Klassenzimmer macht den Schulsommer noch schöner.

7 Schulklostergarten

Missionare v. Kostbaren Blut
Johannwarthstr. 7
33014 Neuenheerse
05259 9318950 (Jugendhaus)
05259 986670 (Kommunität)
www.jhkaspar.de
www.st-kaspar.de

** in der Umgebung*

Niesen

„WEG-WORTE– WORT-WEG“ im Hegge-Park

Auf einer Anhöhe zwischen Obstbäumen und Wiesen wartet eine weitläufige Parklandschaft auf spannende Entdeckungen. Unter dem Titel „WEG-WORTE – WORT-WEG“ lassen sich sieben Stationen in der 8,5 Hektar großen Anlage der Hegge-Gemeinschaft erleben. Kunstvolle Inszenierungen in Stein, Holz, Glas und Metall regen im „Garten der Zitate“ zum Innehalten und zum Dialog mit der Kunst an. Im Hegge-Park, der 1952 entstanden ist, pflanzten die Frauen des Christlichen Bildungswerkes im Laufe der Zeit rund 60.000 Bäume, gestalteten Wege und kultivierten Obstwiesen, Rabatten und Beete.

8 HEGGE-Park

Christliches Bildungswerk - Die HEGGE-
Hegge 4
34439 Willebadessen-Niesen
05644 400 oder 700
bildungswerk@die-hegge.de
www.die-hegge.de

** auf Anfrage vor Ort*

Scherfede

Gartenhöfchen und Meditationsweg am Zionsberg

Der Aufstieg lohnt sich: Farbenprächtige Flora, Trockenmauern aus Kalkstein und mit Steinen gefüllte Gabionen verleihen dem Gartenhöfchen Zionsberg ein mediterranes Antlitz. Die Stationen des Meditationsweges „Shalom - Wege zum Frieden“, Gespräche mit den gartenbegeisterten Schwestern der Diakonissen-Kommunität und nicht zuletzt wunderbare Blicke über die Landschaft tragen dazu bei, dass Körper und Seele schnell wieder in Balance kommen. Die Diakonissen, seit 1971 leben und arbeiten sie in Scherfede, bilden die einzige evangelische Gemeinschaft im ehemaligen Hochstift Paderborn.

9 Zionsgarten und Meditationsweg

Diakonissen-Kommunität Zionsberg
Auf der Platte 53
34414 Warburg-Scherfede
05642 5333
info@zionsberg.de
www.zionsberg.de

** auf Anfrage im Kloster bzw. in der Umgebung*

Klöster erleben

Frischer Wind in alten Gemäuern

Wer durch die Klosterregion reist, entdeckt nicht nur beeindruckende steinerne Zeugen, Kulturschätze und grüne Paradiese, sondern findet klösterliche Einrichtungen, die inspirieren, Impulse für die Zukunft geben und in jedem Fall richtig Lust aufs „Klöster erleben“ machen.

Durch einen breiten Kurs- und Veranstaltungsplan eröffnen sich dem Besucher einerseits spirituelle Oasen, andererseits Kraftquellen für das eigene Leben. So bietet die Abtei vom Heiligen Kreuz Herstelle „Wüstentage“ oder „Kloster auf Zeit“ sowie „Coaching“ an. Die Hegge-Gemeinschaft in Willebadessen widmet sich den „Gartentagen“, beleuchtet das lebendige Klostererbe und konzentriert sich auf gesellschaftliche Themen, bei denen renommierte Referenten und Querdenker ein Forum erhalten. „Einkehrtage“, „Frauenwochenenden“ sowie „Senioren- oder Kinderfreizeit“ sind Projekte, die der Diakonissen-Kommunität Scherfede am Herzen liegen. Details, auch über Veranstaltungen der anderen Klöster, finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten.

Hardehausen

Gottes Schöpfung auf einstiger Klosteranlage erleben

Im geschützten Tal der Diemel haben im 12. Jahrhundert Mönche vom Niederrhein das erste Zisterzienserkloster in Westfalen gegründet. Die ehemalige Klosteranlage Hardehausen, auf der noch viele Spuren an die Mönche erinnern, ist heute Domizil der Katholischen Landvolksschule und des Jugendhauses Hardehausen. Der Schöpfungspfad spiegelt mit sieben Stationen die Entstehung der Welt wider und bietet Anregungen zum Nachdenken. Sehenswert: die Teichanlagen und Reste eines Barockgartens. Zu den Höhepunkten zählt die neue Kirche, die sich durch zeitgemäße Eleganz auszeichnet.

10 Schöpfungspfad

Jugendhaus Hardehausen
Jugendbildungsstätte des Erzbistums Paderborn
Abt-Overgaer-Straße 1
34414 Warburg-Hardehausen
05642 60090
info@go-hdh.de
www.go-hdh.de

** auf Anfrage im Jugendhaus und der Umgebung*

Germete

Sinnesgarten - ein spiritueller Ort ökumenischer Begegnung

Es ist ein Ort der Begegnungen und des Entdeckens. Der zauberhafte Garten der gastfreundlichen Serviam-Schwestern erweckt alle Sinne. Kräuter, Stauden und Blumen wachsen in Hochbeeten, ein kleiner Obstpfad schließt sich an. Der zarte Duft von Rosen und Lavendel erfüllt die Luft, der fruchtige Geschmack von Erdbeeren und Pfirsich erfreut den Gaumen, Heilkräuter wie Frauenmantel oder Salbei gleiten sanft durch die Finger, bunte Blüten und starke Farbkontraste erfrischen das Auge. Das leise Plätschern des Sprudelsteins lässt schnell allen Lärm der Welt vergessen. Ein perfekter Platz zum Meditieren und um die Seele baumeln zu lassen.

11 Sinnesgarten

Serviam Schwestern von Germete
Quellenstraße 8
34414 Warburg-Germete
05641 76130
serviam@t-online.de
www.serviam.de

Zukunftswerkstatt Ökumene e.V.
05694 9913730
info@zukunftswerkstatt-oekumene.de
www.zukunftswerkstatt-oekumene.de

** auf Anfrage in der Zukunftswerkstatt und der Umgebung*

Herstelle

Benediktinerinnenabtei, Klosterladen & Abteigarten

Auf dem Hersteller Berg hoch über der Weser können Gäste die lebendige Gemeinschaft der Benediktinerinnen der Abtei vom Heiligen Kreuz hautnah erleben. Die Schwestern bewirtschaften kleine Abteigärten mit Staudenkombinationen, teilweise neugestaltet mit modernen Hochbeeten aus Cortenstahl. Ein „Garten des Wandels“ thematisiert zwischen Kirche und Gästehaus die Stationen der Vergänglichkeit und des Erneuerns. Der Besuch im gut sortierten Klosterladen ist ebenso ein Muss, wie die Teilnahme an einem Gottesdienst mit den Schwestern.
Die benachbarte Burg Herstelle hat sich zu einem Ort für Kunst, Kultur und Gesundheit gewandelt.

12 Abteigärten

Abtei vom Heiligen Kreuz Herstelle
Carolus-Magnus-Str. 9
37688 Beverungen
05273 8040
benediktinerinnen@abtei-herstelle.de
www.abtei-herstelle.de

** auf Anfrage im Kloster und der Umgebung*

Bad Driburg

Gräflicher Park & Bibelgarten

Einer der schönsten Landschaftsparks im englischen Stil fasziniert mit bunten floralen Inszenierungen, gepflegten Spazierwegen, einem beeindruckenden alten Baumbestand, Wildgehege, Diotima-Insel und dem Piet-Oudolf-Staudengarten. Gegenüber, hinter der evangelischen Kirche, lockt der Bibelgarten der Stiftung Senfkorn mit vielerlei Blumen und Sträuchern.

13 Bad Driburg

Gästeservice-Center Gräflicher Park
Brunnenallee 1 • 33014 Bad Driburg
info@graeflicher-park.de
www.graeflicher-park.de
Ev. Kirchengem./ Stiftung Senfkorn
Brunnenstr. 8 • 33014 Bad Driburg
stiftung-senfkorn@gmx.de

** in direkter Umgebung*

Bad Hermannsborn

Kurpark

Dieses neobarocke Kleinod gilt als Geheimtipp. In den Jahren 1924/25 entstanden, begeistert der Park vor allem im Frühjahr mit leuchtenden Rhododendren und Azaleen. Eine dichte Kastanienallee führt hinauf zum historischen Hauptgebäude mit hübschem Park Café. Prächtige Blumenrondells setzen Farbtupfer, überall locken weite Ausblicke in die Landschaft.

14 Kurpark

Park-Klinik Bad Hermannsborn
Hermannsborn 1
33014 Bad Driburg-Bad Hermannsborn
info@kbh.de
www.kbh.de

** in direkter Umgebung*

Von himmlischen Klöstern und paradiesischen Gärten

Früher waren die „himmlischen Gärten“ nur dem Konvent vorbehalten, heute dagegen sind Besucher in den Klostergärten willkommen. Die Kloster-Garten-Route bietet auf einer 315 Kilometer langen und gut ausgeschilderten Strecke die Möglichkeit, das reiche monastische Erbe im Kulturland Kreis Höxter sowie abwechslungsreiche Landschaften und Sehenswürdigkeiten zwischen Weser, Egge und Teutoburger Wald zu erleben. Dort sind verschiedene Klostergärten entstanden, die sich an christlichen Vorbildern orientieren, sich heute jedoch zeitgemäß präsentieren.

Die Route startet an der Abtei Marienmünster. Entweder Sie fahren einen Rundkurs oder eine ACHT zu den „achtsamen“ Orten. Den malerischen Landschaften aus sanft geschwungenen Hügeln folgen romantische Flusstäler von Weser und Diemel. Es geht vorbei an Burgen und Schlössern und durch historische Orte, die bewegte Geschichten erzählen. Zu den Höhepunkten der Mehrtagestour zählen neben den Klostergärten das UNESCO-Welterbe Corvey ebenso wie das Panorama auf dem Weser-Skywalk bei Beverungen, die mittelalterliche Kulisse von Warburg und der imposante Vulkankegel des Desenberges. Sehens- und erlebenswert sind das Orgelmuseum Borgentreich und das Westfalen Culinarium in Nieheim.

Routenfakten

Mehrtagestour mit flachen bis hügeligen Abschnitten auf gut befahrbaren Wegen

Strecke: ca. 315 km

Dauer: ca. 23 Std. / 4-6 Tage

Wegezeichen:

höchster Punkt: 314 hm

tiefster Punkt: 87 hm

Touren Tipp:

Die Tour als ACHT fahren. Beginnend an der Abtei Marienmünster 1 Richtung Brenkhausen 2 und Höxter. Über Corvey 3 bis zur Nethemündung, den Lebensgarten 4 mitnehmend nach Brakel-Riesel. Dort dem Klosterradweg nach Süden folgen, die Ausflugsziele 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 und 12 besuchen, bis die Nethemündung wieder erreicht ist. Hier lassen sich erneut die ca. 23 km an der Nethe entlang genießen, um dann bei Brakel-Riesel nach Norden abzubiegen. Über Bad Driburg 13, Bad Hermannsborn 14, Steinheim und Nieheim geht es zurück zur Abtei Marienmünster.

Mit Bus & Bahn sicher und bequem zum Wandern und Radfahren!
Infos unter www.fahr-mit.de und 05251 / 29 30 400

fahr mit
Mobil im Hochstift

(auch für Reservierungen der Fahrradplätze im Busanhänger)

TEUTO_Navigator
//interaktive Urlaubsplanung für den Teutoburger Wald
Tourentipps, Unterkünfte, Wandern, Radfahren, Stadtrundgänge, Skaten

Legende

- 1 Klostergarten
- Park
- Wisentgehege
- Touristinfo
- Kirche
- Kloster
- Schloss / Burg
- Ruine
- Synagoge
- historische Altstadt
- Museum
- Aussichtspunkt
- Brauerei
- div. Ausflugsziele
- ehem. Vulkan
- Telegrafenstation
- Gefahrenstelle
- Steigung / Gefälle
- Schutzhütte
- Rastplatz
- Ladestation
- Flugplatz

Maßstab 1:100.000
5km

Nähere Informationen zu Gastgebern und Gastronomie finden Sie auf unserer Internetseite: *www.kloster-garten-route.de*

Das Projekt „Ausbau und Erweiterung der Kloster-Garten-Route“ wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), des Landes NRW und des Kreises Höxters gefördert.

EFRE.NRW Investitionen in Wachstum und Beschäftigung
EUROPÄISCHE UNION Investition in unsere Zukunft Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
NORDRHEIN WESTFALEN

freiluftkonzepte
GeoBasis-DE / BKG 2018 (Daten verändert)